

Doch immer höher, ohne Rast,
Tribt ihn furt si Verlange,
Bis ass er in de Wulke fast
Dr Gipfel thüet erlange.

Dert owe, schiergar ab dr Welt,
Im Himmel ganz, im blaüe,
Dert wott er gar so gern si Zelt
Fir immer als ufbaüe.

~~~~~

### Dr Schatz.

—

Ne Birle, wo kei Mieih derf spare,  
Hat flissig letschthi z'ackerg'fahre,  
Hat g'schnüft un g'schwitzt bi siner Pin,  
Denn arg brennt uf dr Sunneschin.  
« Wenn ich doch nur do uf dr Erde, »  
So denkt er, « rich genüe kännt werde,  
Un hätt jetz o-n-emol viel Geld,  
Ass ich nitt immer uf em Feld  
Johr üs, Johr i, mich miesst abschinde,  
Wie glücklich wott ich mich doch finde! »

Neso mit stillem Wünsche halt  
Fahrt er jetz an dr kiehle Wald,  
Wo drin e Rüine steht, e-n-alte;  
Ermattet thüet er dert ahalte,  
Setzt sich in Schatte-n-an dr Rand,  
Dr Kopf ag'lehnt an d'Felsewand.

Uf eimol hört er um sich umme  
Wie Musik üs dr Erde kumme;  
Verwundert hebt er 's Ohr scho dra,  
Doch g'schwinder as er denke ka

Springt jetz e Stei uf an dr Rüine,  
Wo druf e Männle thüet erschine  
Un frindlig rieft im Birle züe:  
« Kumm mit, ich mach Dich rich genüe;  
Ich will Di Wunsch Dir jetz erfille. »

Dür lange, finstre Gàng, dur stille,  
Fiehrt er ne in e grosser Saal,  
Wo alles glänzt hat iwerall,  
Wie wenn d'Wànd vo Diemant gsi wäre;  
Un rings umher sin Säck gsi, schwere,  
Voll Guld un Silber, Last an Last;  
Un schwinde thüet's im Birle fast,  
Wo ihm jetz 's Männle thüet erlaüwe,  
So viel sich z'nàh, as er thüet glaüwe,  
Ass nöthig isch, fir glücklich z'si.

Scho hat er si jetz g'freit druf hi,  
Hat hastig d'Hànd üsg'streckt drgege  
Un... isch verwacht!... Furt isch's Vermöge,  
Verschwunde 's Männle mit sim Schatz!  
Noch sitzt er dert am gliche Platz;  
Vom Mittagschläfle-n-iwerfalle,  
Sin ihm die schöne Sache-n-alle  
Nur im e Traum erschine halt!

Kunnt nitt in Alle, Jung un Alt,  
Dà Traum o vielmol vor do unte?  
Wie vielmol isch nitt scho verschwunde  
Vor eim e längst erwartet Glick  
Neso im letschte-n-Aügeblick!